



Saskia de Klerks sportlicher Werdegang

Als 10-jähriges Mädchen begann Saskia de Klerk mit dem Schwimmen im Schwimmclub Go Swim in Houten in Holland. Im Winter fokussierte sie sich jeweils aufs Eisschnelllaufen, und im Sommer aufs Schwimmen. Mit 12 Jahren entschied sie sich definitiv fürs Schwimmen und blieb dem Verein acht Jahre lang treu.

Als Teenager war Saskia zweimal mit dabei, als ihr holländischer Club zusammen mit dem Schwimmclub Aquarius Triesen ein Lager in Liechtenstein durchführte. Dadurch keimte bei ihr die Idee, sich beruflich in unserer Region niederzulassen. 2013 konnte sie ihren lang gehegten Traum verwirklichen und endlich, im Alter von 23 Jahren, in die Schweiz ziehen. Schon bald stellte sie zusammen mit ein paar Arbeitskollegen von der Hilti eine Plausch-Schwimmgruppe auf die Beine. Von da an war sie regelmässig im Hallenbad Flös anzutreffen. An einem dieser Trainings entdeckte sie der damalige Flös Coach und ermutigte sie, dem Club beizutreten. Sie trainierte anfangs mit der Masters Gruppe, später wechselte sie zum Elite-Team, trainierte mehr und härter und wurde immer schneller.

2016 knackte sie über 100 Meter Freistil erstmals die Ein-Minuten-Marke auf der Langbahn und stellte mit 59.84 eine beeindruckende neue persönliche Bestzeit auf. Im gleichen Jahr startete sie in Savosa an ihrer ersten Kurzbahn-Schweizermeisterschaft und platzierte sich mitten unter der Schweizer Top-Liga. Mit 26.78 über 50 Meter Freistil belegte sie den vierten Rang.

Im November 2018 gewann sie an der Kurzbahn SM in Uster erstmals eine Medaille. Sie absolvierte 50 Meter Freistil in 25,98 und belegte Rang drei. Im Sommer 2019 schaffte sie es an der Langbahn-Schweizermeisterschaft in Lancy mit neuer persönlicher Bestzeit (26.64) sogar ganz zuoberst aufs Treppchen. Diese Medaille ist die erste goldene für den SC Flös an einer Schwimm-SM und ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins.

2019 wurde de Klerk für ihre herausragenden Leistungen im Rahmen der «IG-Sportgala» von der Interessensgemeinschaft St. Galler Sportverbände geehrt und erhielt im gleichen Jahr den Sportpreis der Stadt Buchs.